

Reglement

Aufsatzwettbewerb: Kultur und Wirtschaft in Südtirol

1. Veranstalter

HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS- UND LANDWIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN
Südtiroler Straße, 60
39100 Bozen
Tel. 0471 945 511
Fax 0471 945 620
www.handelskammer.bz.it

2. Gebiet

Autonome Provinz Bozen.

3. Zielgruppe

Der Wettbewerb richtet sich an alle Personen, die im Schuljahr 2012-13 eine dritte, vierte oder fünfte Klasse eines Gymnasiums, einer Fachoberschule oder einer Schule der Berufsbildung in der Autonomen Provinz Bozen besuchen und das 25. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Nicht teilnahmeberechtigt sind Beschäftigte und Ehepartner sowie Verwandte ersten und zweiten Grades der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen und deren Sonderbetrieben.

Die Teilnehmer/innen müssen auf jeden Fall von einer Lehrperson der entsprechenden Bildungseinrichtung betreut werden und dürfen sich nur mit Einwilligung der Schulleitung am Wettbewerb beteiligen.

4. Zweck

Der Veranstalter beabsichtigt die Organisation eines Preiswettbewerbs mit der Bezeichnung „Aufsatzwettbewerb: Kultur und Wirtschaft in Südtirol“, der laut diesem Reglement abgewickelt wird.

Hintergrund dieses Wettbewerbes ist die Bewerbung der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol gemeinsam mit Venedig und dem Nordosten Italiens als Europäische Kulturhauptstadt 2019. Das Gebiet umfasst: die Regionen Venetien, Friaul-Julisch-Venetien und die Autonomen Provinzen Trient und Bozen. Die Bewerbung soll unter dem Motto „Kultur und Wirtschaft“ die Herausforderungen der Zukunft zum Thema haben.

Die Ziele des Wettbewerbs sind:

(a) Aufsätze einzusammeln, die die Südtiroler Kultur und Wirtschaft beschreiben und als

Unterstützung der Kandidatur der Stadt Bozen und des Nordostens Italiens als Europäische Kulturhauptstadt 2019 dienen. Es sollen jene Texte ausgezeichnet werden, die unter dem künstlerischen Aspekt und wegen ihrer Darstellung des Südtiroler Gebietes und der Komplexität, der Eigenschaften und der Geschichte seiner Wirtschaft und Kultur besonders achtenswert sind; (b) die Kenntnis der Südtiroler Kultur sowie der Südtiroler Wirtschaft zu fördern.

Zur Umsetzung dieser Ziele definiert der Veranstalter die Preise im Absatz „Preise“ dieses Reglements.

5. Dauer

Der Wettbewerb dauert vom 1. Dezember 2012 - 00.00 Uhr bis 31. März 2013 - 24.00 Uhr. Die Aufsätze können bis zum 31. März 2013 um 24.00 Uhr eingesandt werden.

Für die Protokollierung und Preiszuteilung wurde folgender Zeitplan vereinbart:

- Vorauswahl – innerhalb 12. April 2013
- Endauswahl – innerhalb 19. April 2013

Die Preisverleihung findet am 9. Mai 2013 um 10.00 Uhr statt.

6. Bekanntgabe

Der Wettbewerb wird auf folgenden Websites veröffentlicht:

- www.camcom.bz.it
- www.handelskammer.bz.it

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, eventuell weitere Werbemaßnahmen im Sinne der Vorschriften des DPR 430/2001 über Preisveranstaltungen einzusetzen. Die Werbung, die zwecks Bekanntgabe der Veranstaltung durchgeführt wird, erfolgt im Sinne dieses Reglements. Das vollständige Reglement wird auf denselben Websites zur Verfügung stehen.

7. Abwicklung

Um am Wettbewerb teilnehmen zu können, müssen die Schüler/innen selbstständig, ohne fremde Hilfe und unter Aufsicht einer Lehrperson einen Aufsatz schreiben. Der Aufsatz kann entweder in deutscher, italienischer oder englischer Sprache verfasst werden.

Es muss sich dabei um eine bewertete Arbeit handeln, die von der Lehrperson korrigiert und bewertet wird. Es ist wünschenswert, dass alle Schüler/innen einer Klasse während der Unterrichtszeit gleichzeitig die Arbeit schreiben und sich freiwillig am Aufsatzwettbewerb beteiligen. Pro Klasse werden maximal drei Aufsätze, die von der Lehrperson als geeignet erachtet werden, zum Wettbewerb zugelassen und müssen von der betreuenden Lehrperson mit Einwilligung der Schulleitung eingereicht werden. Jede Arbeit muss inkl. Namen, Alter, Klasse, Fachrichtung und

Schule des Autors bzw. der Autorin eingereicht werden. Die Lehrperson muss ihren/seinen Namen, Unterrichtsfach, Schule mit Anschrift sowie E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer angeben. Es ist möglich die Aufsätze digital an „alberta.mahlknecht@handelskammer.bz.it“ bzw. als Kopie an die folgende Adresse zu schicken: Handelskammer Bozen – WIFO – z.Hd. Frau Alberta Mahlknecht – Südtiroler Straße 60 – 39100 Bozen.

Detaillierter Ablauf:

- 1) Die Lehrperson stellt den Wettbewerb, den Ablauf und die vorgegebenen Themen vor.
- 2) Jede/r Schüler/in schreibt einen individuellen Aufsatz entweder in deutscher, italienischer oder englischer Sprache zu einem der vorgegebenen Themen (siehe Abschnitt „Themen“). Gruppenarbeiten oder gegenseitige Absprachen sowie die Hilfe von anderen Personen sind nicht erlaubt.
- 3) Die Lehrperson korrigiert und benotet alle Aufsätze.
- 4) Die Lehrperson wählt drei Aufsätze aus, die als besonders geeignet erachtet werden, aus und reicht diese inkl. Namen, Alter, Klasse, Fachrichtung und Schule des Autors bzw. der Autorin zum Wettbewerb ein.
- 5) Alle eingereichten Aufsätze werden von einer Jury bewertet.
- 6) Die Gewinner werden bekanntgegeben, erhalten das Preisgeld (das Preisgeld wird an die Schule ausgezahlt und sollte der gesamten Klasse der Gewinnerin bzw. des Gewinners zur Verfügung gestellt werden (Klassenkasse), siehe Abschnitt „Preise“) und werden auf einer öffentlichen Preisverleihung ausgezeichnet.

Alle eingesandten Aufsätze werden von einer Kommission überprüft, die vom Veranstalter ernannt wird. Die Kommission wird mit unanfechtbarem Beschluss jene Aufsätze ausschließen, die ihres Erachtens nicht dem Thema entsprechen, gegen den Wettbewerb verstoßen oder die öffentliche Moral und die guten Sitten verletzen. Teilnahmen mit unvollständigen oder falschen bzw. gefälschten Daten werden nicht berücksichtigt.

Aufsätze, die in dieser Phase ausgeschlossen werden, werden auf jeden Fall aufbewahrt und für eventuelle Kontrollen zur Verfügung gestellt.

Nach der Überprüfung der eingesandten Aufsätze erhält die Lehrperson eine Bestätigung, ob die Aufsätze zum Wettbewerb zugelassen oder ausgeschlossen werden.

Alle eingetroffenen Aufsätze, die den Wettbewerbsvorschriften entsprechen und daher zum Wettbewerb zugelassen werden, werden einer Jury unterbreitet, die aus mindestens drei (3) Vertretern des Veranstalters und/oder anderen nominierten Vertretern aus den Bereichen der Kultur und/oder Wirtschaft besteht.

Die Jury wählt zehn (10) Siegertexte aus, die die Zielsetzung des Wettbewerbs (siehe Absatz „Zweck“) am besten wiedergeben.

Zudem werden noch vier (4) Reservetexte ausgesucht.

Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

Die Endauswahl findet innerhalb 19.04.2013 im Sitz des Veranstalters statt. Während der Auswahl bleiben die Teilnehmer/innen anonym.

8. Themen

Alle Teilnehmer/innen müssen für ihren Aufsatz eines der folgenden Themen wählen. Die Lehrperson kann die Themenauswahl beschränken und nach eigenem Ermessen z.B. nur drei dieser Themen auswählen.

- Die wirtschaftlichen und kulturellen Besonderheiten Südtirols: Wie und wofür können sie in Zukunft genutzt werden?
- Kultur und Wirtschaft Südtirols: eine gegenseitige Bereicherung.
- Die Zweisprachigkeit und die verschiedenen Unternehmenskulturen (Nord-Süd bzw. Deutsch-Italienisch) sind auch eine Bereicherung für die Südtiroler Wirtschaft. Vertiefen Sie diese Aussage anhand von Beispielen.
- Sprachliche und kulturelle Vielfalt ist die Zukunft Europas. Wie kann Südtirol die damit in Zusammenhang stehenden Herausforderungen meistern und von den Ideen und Fähigkeiten der neuen Mitbürger kulturell und wirtschaftlich profitieren?
- Kultur und Wirtschaft heben Südtirol besonders von anderen europäischen Regionen ab. Welchen Einfluss haben diese Aspekte auf die Südtiroler Gesellschaft und die Südtiroler Unternehmen? Belegen Sie diese anhand von vertieften Beispielen.
- Die Autonome Provinz Bozen-Südtirol bewirbt sich gemeinsam mit Venedig und dem Nordosten Italiens als „Europäische Kulturhauptstadt 2019“. Gehen Sie auf die kulturellen und wirtschaftlichen Besonderheiten Südtirols ein, die bei dieser Bewerbung besonders hervorgehoben werden sollten.
- Die Autonome Provinz Bozen-Südtirol bewirbt sich gemeinsam mit Venedig und dem Nordosten Italiens als „Europäische Kulturhauptstadt 2019“. Stellen Sie ein Projekt vor, das im Rahmen dieser Bewerbung umgesetzt werden kann, um die kulturellen und wirtschaftlichen Besonderheiten Südtirols zu präsentieren.

9. Preise

Die Preise für die Autoren der Siegertexte der Endrunde sind:

- erster Preis: 1.500 Euro
- zweiter Preis: 1.000 Euro
- dritter Preis: 750 Euro
- vierter bis zehnter Preis: 300 Euro

Das Preisgeld wird an die Schule ausgezahlt und sollte der gesamten Klasse der Gewinnerin bzw. des Gewinners zur Verfügung gestellt werden (Kassenkasse).

Die Sieger und Siegerinnen werden über die Schule und über die betreuende Lehrperson benachrichtigt; die Preise werden innerhalb von 180 Tagen ab dem Datum der Zuweisung übergeben.

Falls der Preis nicht vergeben werden kann, verpflichtet sich der Veranstalter, gleichwertige Güter/Produkte oder Dienste für wohltätige Zwecke zu spenden. Die Preise werden in diesem Fall der Nationalen Vereinigung der Zivilinvaliden und Versehrten mit Sitz am Wilhelm-Alexander-Loew-Cadonna-Platz 6, 39100 Bozen übergeben.

10. Allgemeine Bestimmungen und Haftung

Der Teilnehmer oder die Teilnehmerin, versichert und erklärt ausdrücklich, Inhaber oder Inhaberin aller Rechte über die Texte zu sein, die für die Teilnahme an diesem Wettbewerb verwendet werden, und darüber frei für alle vom geltenden Gesetz zugelassenen Zwecke verfügen zu können, da Rechte Dritter über die Texte ausgeschlossen sind.

Der Veranstalter und Dritte, die von diesen beauftragt werden, haften in keiner Weise für Teilnehmer/innen, die unter Verstoß gegen die normale Abwicklung der Initiative als Sieger hervorgehen sollten. Die Teilnehmer/innen können den auf diese Weise gewonnenen Preis nicht einlösen.

Der Veranstalter und Dritte, die von diesen beauftragt werden, behalten sich das Recht vor, auf die für angemessen erachtete Weise und im Sinne der geltenden Gesetzesvorschriften Maßnahmen zu ergreifen, um jegliche Initiative zur Umgehung des ausgearbeiteten Systems einzuschränken und zu verhindern. Jegliche weitere Begründung, die mit Bezug auf die ausdrücklichen Zielsetzungen dieser Initiative den Verdacht auf betrügerische Absichten aufkommen lässt, berechtigt den Veranstalter zur Nichterfüllung der vorgesehenen Schritte. Dem Nutzer werden auf Anfrage auf jeden Fall die Gründe erklärt, die den Veranstalter zu diesem Verhalten bewegt haben.

Die Teilnahme an diesem Preiswettbewerb hat die bedingungslose Annahme aller Klauseln des vorliegenden Reglements zur Folge.

11. Information im Sinne des Artikels 13 des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 196 vom 30. Juni 2003, „Datenschutzkodex“ genannt

Im Sinne des Artikels 13 des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 196 vom 30. Juni 2003 liefern wir Ihnen folgende Informationen:

- Die von Ihnen gelieferten Daten werden für die Durchführung des Aufsatzwettbewerbs verwendet;
- Die von Ihnen gelieferten Daten werden im elektronischen Format unter Befolgung oben genannter Gesetzesbestimmungen verarbeitet;
- Werden die geforderten Daten nicht geliefert, ist die Teilnahme am Aufsatzwettbewerb nicht möglich;
- Der Antrag um Löschung während der Durchführung des Aufsatzwettbewerbs bewirkt den Ausschluss vom Wettbewerb;
- Die Daten werden bei ausdrücklicher Einwilligung ausschließlich zwecks Durchführung des Aufsatzwettbewerbs verarbeitet und können durch die institutionellen Website der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen (www.handelskammer.bz.it) gesammelt werden;
- Die von Ihnen gelieferten Daten können auch folgenden Berufsfiguren der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen bekannt werden: Verantwortliche

der Datenverarbeitung, mit der Datenverarbeitung beauftragte Personen, mit der Wartung und Reparatur der Informatiksysteme beauftragte Personen, sowie Sekretariatszuständige;

- Inhaberin der Verarbeitung ist die Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen. Verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist der Generalsekretär der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer von Bozen.

Wir erinnern Sie daran, dass Sie jederzeit die Rechte gemäß Artikel 7 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 196 vom 30. Juni 2003 ausüben können, insbesondere das Recht auf Zugang zu den eigenen personenbezogenen Daten, auf Beantragung der Änderung, Aktualisierung und/oder Löschung der Daten, wenn diese unvollständig oder fehlerhaft sind oder unter Verstoß gegen das Gesetz eingesammelt wurden, sowie auf Widersetzung gegen deren Verarbeitung aus berechtigten Gründen, mit Antragstellung an den Inhaber der Verarbeitung.

12. Eigentum und Verfügbarkeit der Aufsätze

Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin haftet für den Inhalt des eigenen Aufsatzes und garantiert, der Autor zu sein und somit über alle ursprünglichen Rechte für die Nutzung und Verwendung des für den Wettbewerb eingeschickten Materials zu verfügen. Andernfalls wird der Teilnehmer oder die Teilnehmerin vom Wettbewerb ausgeschlossen und muss den Veranstalter hinsichtlich jeglicher Forderung, auch auf Schadensersatz, die vom Autor, vom Inhaber genannter Rechte oder von dritten Rechtsnachfolgern gestellt werden könnte, schadlos halten und befreien.

Der Teilnehmer oder die Teilnehmerin überlässt durch Beitritt zum Wettbewerb dem Veranstalter das Recht, die für den Wettbewerb eingeschickten Aufsätze für die Verwendung im Rahmen eines Sammelbandes und anschließender, in Zusammenhang mit dem Wettbewerb stehenden Veröffentlichungen, zu ändern, auch nur teilweise abzubilden, zu verbreiten (mit jeglichen von der Technik zugelassenen Mitteln und mit den Modalitäten, die der Veranstalter für angemessen erachtet), zu visualisieren und in jeglichem Format und durch jeden Kanal zu verbreiten, auch in Verbindung mit dem eigenen Image.

Der Teilnehmer oder die Teilnehmerin versichert dem Veranstalter die ungestörte Nutzung der im Sinne des vorliegenden Artikels abgetretenen Rechte und dass die Nutzung seitens des Veranstalters keinerlei Rechte von Dritten verletzt. In diesem Sinne hält der Teilnehmer oder die Teilnehmerin den Veranstalter hinsichtlich jeglicher Schadenersatz- oder Unterlassungsforderung welcher Person auch immer schadlos, ebenso hinsichtlich aller Schäden und Spesen, einschließlich Rechtsspesen, welche durch die beklagte Verletzung von Rechten Dritter, für die der Teilnehmer oder die Teilnehmerin verantwortlich ist, entstehen.